

Bürgermeister.News

8051 Thal, Am Kirchberg 2 | Tel.: 0316/ 58 34 83 | Fax: 0810 95 54 17 68 79 | E-Mail: gde@thal.steiermark.at



Thal, April 2015

Liebe Thalerinnen und Thaler, liebe Jugend!

Meine Ära geht zu Ende.....

In dieser Ausgabe:

Meine Ära geht zu Ende.....	1 - 3
Seniorenurlaubsaktion	3
Muttertagsfeier	4
Lärmschutzverordnung	4
Mähverordnung	4

Die Gemeinderatswahlen sind geschlagen und die Mehrheit der Thaler Bevölkerung hat sich klar für einen „frischen Wind“ in der Marktgemeinde Thal ausgesprochen. In der Demokratie werden Macht und Mandat nur auf Zeit verliehen. Nach beinahe einem Vierteljahrhundert engagierter Arbeit für die Marktgemeinde Thal, davon 7 Jahre im Amt als Bürgermeister, nehme ich diese Mehrheitsentscheidung der Thaler Bevölkerung daher zum Anlass, um von der Gemeindepolitik Abschied zu nehmen und ziehe mich mit 24. April 2015 aus allen meinen politischen Funktionen in der Marktgemeinde Thal zurück.

Das Amt eines Bürgermeisters verlangt viele Opfer und bringt hohe Verantwortung mit sich, denn ein Bürgermeister gehört der ganzen Gemeinde, zumindest war dies mein Verständnis vom Bürgermeisteramt. Trotz der großen Entbehrungen, insbesondere auch für meine Familie, habe ich dieses Amt stets mit großer Freude, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde ausgeübt. Zu den motivierenden Seiten eines politischen Amtes

gehört es, anderen Menschen helfen zu können, Vernünftiges auf den Weg zu bringen, genauso wie weniger Vernünftiges zu verhindern. Unter Letzteres fällt zweifellos die erfolgreiche Verhinderung der Zusammenlegung der Marktgemeinde Thal mit einer der Umlandgemeinden, welche im Rahmen der Gemeindestrukturreform für das Land Steiermark aber auch für die Stadt Graz zunächst eine durchwegs interessante Überlegung gewesen ist – nur der konsequenten Einsparungspolitik, welche zu einem gesunden Gemeindehaushalt führte, ohne aber das breite, eigenständige Leistungsangebot der Marktgemeinde Thal für die Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu schmälern und wohl auch meinem hartnäckigen Einsatz für den Erhalt der Eigenständigkeit ist es zu verdanken, dass eine Fusion unserer Heimatgemeinde letztlich erfolgreich verhindert werden konnte.

Freilich konnte in der Vollziehung meiner Aufgaben als Behörde und als ausführendes Organ des Gemeindevorstandes und Gemeinderates dabei leider nicht immer den Vorstellungen der Betroffe-



Marktgemeinde Thal • Mit der Natur verbunden • www.thal.eu





nen entsprochen werden. Nicht alle Entscheidungen waren daher auch für mich persönlich zufriedenstellend.

Ohne Ihre Unterstützung, liebe Thaler Bürgerinnen und Bürger, wäre jedoch die Realisierung der zahlreichen Projekte, welche wir gemeinsam in meiner Amtszeit verwirklicht haben, nicht möglich gewesen. Als Beispiel möchte ich hier etwa anführen:

- Sanierung des Gemeindehauses
- Neuorganisation der Gemeindeverwaltung im Sinne einer schlanken, effizienten aber bürgernahen Verwaltung
- Umweltzentrum-Zubau sowie Errichtung einer Hoftankstelle und eines Salzsilos
- Anschaffung von zwei neuen Unimog-Fahrzeugen
- Sanierung der Gemeindestraßen
- Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung auf umweltfreundliche, stromsparende und die Verkehrssicherheit erhöhende LED-Beleuchtung
- Einführung der 48-Ringlinie durch das Fuchsloch
- Umfangreiche Förderungen für die Thaler Vereine
- Umfangreiche Förderungen für Energieeinsparungsmaßnahmen
- Öffi-Ticket für alle Thalerinnen und Thaler
- GVB-Studentenkarte sowie Seniorenkarte
- Umrüstung auf eine umweltfreundliche Pellets Heizung im Freizeitpark
- Errichtung eines Hochwasserschutzbeckens samt Linearmaßnahmen am Erlenbach

- Modernisierung und Umbau des Gemeindeamtes mit einem bürgernahen Bürgerservice
- Kindergarten Ganztagesbetrieb
- Kindergarten Provisorium zur Installation der 3. KG-Gruppe
- Volksschule Nachmittagsbetreuung
- Jugendprojekte
- Musikschule
- Förderung von Wirtschaft und Landwirtschaft
- Taxiaktion
- Seniorenausflug
- Gratis-Winterdienst an Privatwegen bei vorliegender Zustimmung der Eigentümer
- Straßenbezeichnung
- Glasfaserkabel für Breitband-Internet
- Verlängerung des Radweges bis zum Thalersee
- Gratis Eislaufkarten für unsere Kinder
- Neuer Löschvertrag sowie Ankauf eines modernen Tanklöschfahrzeuges für unsere Freiwillige Feuerwehr

Ich könnte die Aufzählung dessen, was in meiner Amtsperiode als Bürgermeister geleistet worden ist, noch lange fortsetzen, das Wichtigste habe ich wohl genannt.

In den 7 Jahren meiner Amtszeit als Bürgermeister habe ich viele Höhen und Tiefen erlebt, doch möchte ich keine Sekunde dieser Zeit, in welcher ich für Sie, liebe Thaler Bürgerinnen und Bürger, die Geschicke unserer Gemeinde lenken durfte, missen. **„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und Leistung“**, dieses Zitat von Albert Einstein hat mich in all den Jahren begleitet. Für mich stand daher

stets die erfolgsorientierte Arbeit und Leistung für unsere Heimatgemeinde im Vordergrund und vielleicht ist dabei das eine oder andere Mal die „schöne Rede“ ja sogar meine Gesundheit etwas zu kurz gekommen.

Mit diesen Zeilen der letzten Ausgabe des „Bürgermeister-News“ möchte ich mich aber nun bei allen Bediensteten der Marktgemeinde Thal, den Vereinsverantwortlichen der Thaler Vereine, allen Helfern und Gönnern sowie allen Thalerinnen und Thalern und unserer Jugend aufrichtig für ihr Vertrauen bedanken. Nur durch ihre tatkräftige Unterstützung und Hilfe war es mir möglich, die Verantwortung als Bürgermeister so wahrzunehmen.

Ich bedanke mich bei meiner Gattin Theres', meinen beiden Töchtern Birgit und Lisa, die in all den Jahren immer hinter mir gestanden und meinen Weg mitgegangen sind. Sie haben mir

vor allem in schwierigen Zeiten, immer Rückhalt gegeben. Das erfüllt mich mit großem Stolz und unendlicher Dankbarkeit.

Meinem Nachfolger kann ich nur sagen, dass es sich lohnt, sich für unsere schöne Heimatgemeinde Thal einzusetzen. Vieles wurde in den letzten Jahren geschaffen, doch Vieles bleibt noch zu tun und daher wünsche ich ihm für diese ehrenvolle, schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe, die auf ihn wartet, Einfallsreichtum, Tatkraft und eine glückliche Hand und alles Gute, damit dieser Aufschwung auch in Zukunft weiter so vorangeht.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

Peter Schickhofer



Seniorenurlaubsaktion

Vier rüstige Pensionistinnen oder Pensionisten können dieses Jahr wieder kostenlos auf Erholungsurlaub fahren!

Der Urlaub findet vom **08. bis 15. September 2015 in St. Stefan ob Stainz** (Gasthof Reinbacher) statt.

Teilnehmen können Frauen und Männer ab dem 60. Lebensjahr, deren Gesamteinkommen folgende

Richtsätze nicht übersteigt:

- allein lebende Personen **€ 900,00** (netto pro Monat)
- gemeinsames Einkommen von Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften **€ 1.350,00** (netto pro Monat)

Anmeldungen bis spätestens 22.06.2015 im Bürgerservice der Marktgemeinde Thal!





Muttertagsfeier

Die Marktgemeinde Thal veranstaltet am **Samstag, 09.05.2015** um **15.00 Uhr** im Gasthaus „Kreuzwirt“ die traditionelle **MUTTERTAGSFEIER**.

Wir erlauben uns, Sie, sehr geehrte Thalerin, dazu recht herzlich

einzuladen.

Die Feierstunde wird mit Darbietungen unseres Singkreises festlich gestaltet.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Feier begrüßen zu dürfen.

Lärmschutzverordnung



Da die Gartenarbeiten nun wieder im vollen Gang sind, möchten wir auf die Mähzeiten gemäß der Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Thal hinweisen.

Lärmverursachende Garten- und Hausarbeiten sowie handwerkliche Arbeiten sind gestattet von:

Montag bis Freitag:

**08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 19.00 Uhr**

Samstag:

**08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr**

**An Sonn- und Feiertagen sind
lärmverursachende Arbeiten ver-
boten!**

Mähverordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thal hat am 12.09.2012 die Mähverordnung beschlossen, welche wir Ihnen nochmals in Erinnerung rufen möchten:

Diese besagt, dass die Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft durch Schädlinge und Lästlinge, durch Unkrautvermehrung (Samenflug) sowie zur Wahrung des Ortsbildes verpflichtet werden, in ihrem Eigentum oder ihrer Nutzung be-

findliche Grundstücke mindestens zweimal jährlich (spätestens bis zum 15. Juni und spätestens bis zum 31. August) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen, Lästlingen und Unkraut eintreten kann. Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Die Nichtbefolgung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist mit einer Geldstrafe bis € 1.500,-- zu bestrafen.

